HARD / EICHELEWEG / 2006–2026

VOR 20 JAHREN EINE INVESTITION. HEUTE EIN ZUHAUSE.

Wie Franziska und Rudolf Heinzle mit einer vorausschauenden Entscheidung den Grundstein für ihre eigene Zukunft legten.



Franziska und Rudolf Heinzle beim Besuch im Jahr 2026.

↗ Aus einer Idee wird Wirklichkeit

Rudolf Heinzle trug den Wunsch, ein eigenes Wohnhaus zu errichten, viele Jahre mit sich. Gemeinsam mit ATRIUM wurden unterschiedliche Möglichkeiten geprüft, bis die passende Lösung gefunden war. Im November 2005 erfolgte der Spatenstich; Ende Oktober 2006 war die Wohnanlage im Eicheleweg in Hard bezugsbereit.

↗ Schon damals an morgen gedacht

Von Anfang an wurde auch die eigene Zukunft mitgedacht: Zwei Wohnungen sollten sich bei Bedarf zu einer großzügigen Wohnung zusammenlegen lassen. Zunächst stand die Vermietung im Vordergrund. Durchdachte Grundrisse, hohe Bauqualität und die Erfahrung von ATRIUM bildeten die Basis für das Projekt, das Claus als Projektleiter begleitete.

2005	2006	20 JAHRE
SPATENSTICH	BEZUGSBEREIT	OHNE MIETZAHLUNGSAUSFÄLLE

EIN PROJEKT MIT WEITBLICK

VORSORGE IM WAHRSTEN SINNE DES WORTES.

↗ Ein Rückblick nach zehn Jahren

Bereits 2016 zog Rudolf in einem persönlichen Schreiben an ATRIUM eine positive Bilanz. Die sorgfältige Mieterauswahl, das persönliche Engagement für ein gutes Miteinander und die Qualität des Hauses hätten sich ausgezahlt. Auch die damaligen Berechnungen hielten seiner Einschätzung nach weiterhin stand.

↗ Heute selbst angekommen

Beim Wiedersehen 2026 berichtete Rudolf von 20 Jahren ohne Mietzahlungsausfälle. Seit über drei Jahren leben Franziska und Rudolf nun selbst in ihrer großzügigen Wohnung. Das Haus haben sie an ihren Sohn übergeben – aus einer langfristigen Investition ist ein Zuhause geworden, das auch der nächsten Generation zugutekommt.

> „Die Entscheidung dieses Haus zu bauen,
> auf Grund deiner Empfehlungen damals, war richtig.“
>
> Rudolf Heinzle, 2026





Die Wohnanlage im Eicheleweg, Hard. Archivaufnahmen.

EINE ENTSCHEIDUNG, DIE SICH BIS HEUTE RICHTIG ANFÜHLT.

Die Geschichte von Franziska und Rudolf zeigt, was langfristige Planung ermöglichen kann: eine Immobilie, die sich an veränderte Lebenssituationen anpasst. Wir bedanken uns für das Vertrauen und die wertvolle Rückschau auf zwei Jahrzehnte.